



Seit der Gründung 1978 ist das Berufsförderungswerk Oberhausen einer der führenden Anbieter für berufliche Rehabilitation und Arbeitsmarktdienstleistungen. Unser Qualifizierungsangebot hält eine Bandbreite innovativer und modularer Qualifizierungen bereit. Unser Spektrum umfasst dabei u. a.:

- kaufmännische und Verwaltungsberufe
- technische und handwerkliche Berufe
- IT-Berufe

Mit dem besonderen Fokus auf die betriebliche Praxis qualifizieren wir individuell und tragen mit einem effizienten Prozessmanagement dazu bei, dass dem beruflichen Einstieg und Erfolg im Anschluss nichts mehr im Wege steht.

Gerne beantworten wir Ihnen alle Fragen rund um die berufliche Rehabilitation und unsere Angebote.

Sarah Grün / Bereichsleiterin
Telefon: 0208 8588-539
E-Mail: gruen.s@bfw-oberhausen.de



Berufsförderungswerk Oberhausen
Bebelstraße 56
46049 Oberhausen



www.bfw-oberhausen.de

Stand 03/2021



Kaufleute für Digitalisierungs- management

gewerblich-
technisch

Unser besonderer Service für Sie

Individuelle Unterstützung ganz nach Bedarf



Das Berufsförderungswerk Oberhausen weiß aus über 40-jähriger Erfahrung, wie wichtig eine individuelle und ganzheitliche Unterstützung für den Einstieg in einen neuen Beruf ist. Um dies zu gewährleisten, kombiniert es ein breites Bildungsangebot am Reha-Standort Oberhausen mit einer Rundum-Betreuung. So begleiten Reha- und Integrationssteuerer*innen (RIS) die Rehabilitanden*innen als feste Ansprechpartner*innen für alle Fragen rund um die Umschulung und steuern den Integrationsprozess. Auch die Ausbilder*innen sind jederzeit erreichbar für Gespräche und nehmen sich entsprechend Zeit. Darüber hinaus verfügt das BFW über eine ärztliche und psychologische Begleitung, die den Rehabilitanden*innen während ihrer Umschulung bis zur Integration in den Arbeitsmarkt unterstützend zur Seite steht.

Kaufleute für Digitalisierungsmanagement



Berufsbild und Einsatzmöglichkeiten

Kaufleute für Digitalisierungsmanagement sind sowohl in der IT-Branche als auch branchenübergreifend tätig. Sie werden in unterschiedlichen Unternehmensbereichen eingesetzt, in denen sie oftmals eine Vermittlerrolle zwischen kaufmännischen und technischen Ansprechpartner*innen einnehmen.

Voraussetzungen

- Hauptschulabschluss vorteilhaft
- Grundsätzliches Interesse an Informatik
- Analysieren von Arbeits-, Geschäfts- und Wertschöpfungsprozessen
- Digitale Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen
- Anbahnen und Gestalten von Verträgen

Ausbildungsinhalte (Auszug)

Ausbildungsinhalte (Auszug)

- Planen und Durchführen von Beschaffungen
- Planen, Vorbereiten und Durchführen von Arbeitsaufgaben in Abstimmung mit den kundenspezifischen Geschäfts- und Leistungsprozessen
- Informieren und Beraten von Kunden*innen
- Entwickeln, Erstellen und Betreuen von IT-Lösungen
- Durchführen und Dokumentieren von qualitätssichernden Maßnahmen
- Umsetzen, Integrieren und Prüfen von Maßnahmen zur IT-Sicherheit und zum Datenschutz

Dauer

24 Monate inklusive zwei 3-monatiger Praktika

Abschluss

IHK-Prüfung